

## **Osterpredigt in Leutwil für den 12.04.2020 von Pfr. Michael Freiburghaus**

„Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.“ Heute feiern wir gemeinsam Ostern. Das Fest des Lebens und der Auferstehung von Jesus Christus. Ich lese den Osterbericht aus dem Lukasevangelium:

### **1. Jesus ist auferstanden von den Toten**

„An dem ersten Wochentag aber, ganz in der Frühe, kamen sie [= die Frauen] zu der Gruft und brachten die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein von der Gruft weggewälzt; und als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht. Und es geschah, als sie darüber in Verlegenheit waren, siehe, da standen zwei Männer [= Engel] in strahlendem Gewand bei ihnen. Als sie aber von Furcht erfüllt wurden und das Gesicht zur Erde neigten, sprachen sie [= die Engel] zu ihnen: ‚Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Er ist nicht hier, sondern ist auferweckt worden. Gedenkt daran, wie er zu euch geredet hat, als er noch in Galiläa war, indem er sagte: Der Sohn des Menschen muss in die Hände sündiger Menschen überliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen!‘ Und sie [= die Frauen] gedachten an seine Worte. Und sie kehrten von der Gruft zurück und verkündeten dies alles den Elfen [= Jüngern<sup>1</sup>] und den Übrigen allen.“<sup>2</sup> Mehrere Frauen wollten am Morgen vom Ostersonntag den Leichnam von Jesus mit wohlriechenden Ölen einbalsamieren, doch es kam ganz anders: Zwei Engel standen in der Grabkammer von Jesus. Die Engel fragten die Frauen: „Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?“ Die Frauen suchten Jesus in seinem Grab, aber dort war er nicht mehr, denn Gott der Vater hat seinen Sohn Jesus aus den Toten auferweckt. Jesus lebt. Er wirkt noch heute und ist heute erfahrbar. Er spricht zu uns durch die Bibel und ist immer nur ein Gebet weit entfernt. Er spricht auch im Gebet in unsere Gedanken hinein, wenn wir bereit sind, zu hören.

### **2. Jesus bietet uns neues Leben und eine Zukunft ohne Angst an**

Furcht erfüllte die Frauen in der Grabkammer, als sie plötzlich die beiden Engel sahen. Doch Gott verwandelte ihre Furcht in Freude über die Auferstehung von Jesus. Auch viele von uns haben momentan Angst, nur sprechen wir Schweizer nicht gerne darüber: Wir haben Angst vor einer unkontrollierten Ausbreitung des Coronavirus, Angst vor dem Verlust unseres Arbeitsplatzes, Angst vor finanziellen Einbußen wegen Kurzarbeit, Angst davor, dass unsere geplanten Ferien nicht durchgeführt werden können und vieles mehr macht uns Sorgen. Die frohe Botschaft von Ostern lautet, dass Jesus Christus den Tod, unsere Sünde und unsere Angst überwunden hat. Deswegen müssen wir unseren eigenen Tod nicht mehr fürchten. Jesus hat uns eine Zukunft ermöglicht, weil er uns mit Gott versöhnt hat. Unsere Sünde trennt uns nicht mehr länger vom heiligen Gott. Seit der Auferstehung von Jesus wissen wir, dass wir nach unserem Tod ewig im Himmel, in der Gegenwart von Gott sein werden. Das Unheimliche an der Coronakrise ist unter anderem die Anzahl der Menschen, die täglich am Coronavirus sterben. Wenn ich momentan Zeitung lese, dann bekomme ich das Gefühl, dass unsere gegenwärtige Kultur es verlernt hat, mit dem Tod von geliebten Menschen umzugehen. Das kommt meines Erachtens daher, dass der Einfluss von Jesus und der Bibel auf breite Teile der Bevölkerung immer mehr schwindet. Die Bibel zeigt uns: Das Schlimmste ist nicht, wenn Menschen sterben, sondern wenn sie ohne Glauben an Jesus sterben. Denn Jesus bietet uns die Vergebung unserer Schuld und damit ein neues Leben mit einer persönlichen Beziehung zu Gott an. Jesus verwandelt unsere Angst in Gottesfurcht. Wenn wir an Jesus glauben, dann ehren wir Gott. Weil Gott uns mit der Auferstehung von Jesus seine Liebe zeigt. Seine Liebe überwindet den Tod, unsere Sünde und Angst.

### **Schluss**

Die Botschaft der Engel gilt auch uns heute: „Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Er [= Jesus] ist nicht hier, sondern ist auferweckt worden.“ Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja. Amen.

---

<sup>1</sup> Der Verräter Judas Iskariot war zu diesem Zeitpunkt bereits tot. Vgl. Matthäusevangelium 27,5.

<sup>2</sup> Lukasevangelium 24,1-9.

## **Fürbittegebete**

Wir beten gemeinsam. Ich lade alle in, ins Gebet miteinzustimmen.

Heiliger Gott, wir danken dir, dass dein Sohn Jesus von den Toten auferstanden ist. Herr, wir bekennen dir, dass wir uns oft fürchten, weil wir nicht wissen, was die Zukunft bringen wird. Wir bitten dich, dass du unsere Furcht in Freude verwandelst und dass wir von dir die Hoffnung auf das ewige Leben erhalten.

Wir bitten dich für alle, die momentan Halt suchen und ihn nicht finden, dass du ihnen begegnest in deinem Wort der Bibel und mit deiner Liebe.

Wir bitten dich für alle, die diese Ostern nicht mit ihrer Familie verbringen können, dass sie trotzdem ein unvergessliches Osterfest feiern können.

Alle unsere Gebete fassen wir im Unser-Vater-Gebet zusammen:

Unser Vater im Himmel! Geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme!

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden! Unser tägliches Brot gib uns heute!

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Mitteilungen**

Die Kollekte, die wir heute zusammenlegen, ist für den Verein Adonia mit Sitz in Brittnau. Adonia bietet verschiedene Camps für Kinder und Jugendliche an, in denen sie ein christliches Musical einüben. Im Herbst werden sie wieder zu uns nach Leutwil kommen. Ich empfehle Ihnen diese Kollekte herzlich und danke Ihnen für alle Spenden. Die Kontoangaben finden Sie auf unserer Homepage [www.chelegmeind.ch](http://www.chelegmeind.ch) oder auf Youtube bei den weiterführenden Infos zu diesem Video.

Postkonto: Verein Adonia 50-70707-6 oder IBAN CH91 0900 0000 5007 0707 6

Wenn Sie mit mir in Kontakt treten möchten, können Sie das tun unter meiner Telefonnummer 062 767 60 90 oder per Email: [michael.freiburghaus@chelegmeind.ch](mailto:michael.freiburghaus@chelegmeind.ch) Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

## **Segen**

Ich spreche den Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich!

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.